

Editorial

Vor kurzem sind wir von unserem alten, aber strategisch ungünstigen Mietquartier citizensjury.wordpress.com in ein Eigenheim umgezogen:
www.Aleatorische-Demokratie.de

Im Fokus soll nun stärker die Vernetzung stehen: zwar gibt es schon alle möglichen schönen Bündnisse für mehr Demokratie und bessere Bürgerbeteiligung, doch der "lottokratische Ansatz" kommt dabei bisher meist recht kurz.

Auf unserer Website Aleatorische-Demokratie.de soll es daher nur um demokratische Beratung und Entscheidung mit ausgelosten Bürgern sowie die Auslosung von Ämtern gehen. Für den besseren Austausch der am Thema Interessierten soll dazu unregelmäßig, nur bei Bedarf ein Newsletter erscheinen - vielleicht sechs bis zehn Mal pro Jahr. Dieser wird stets recht kurz ausfallen, und er wird auch - dem Wort zum Trotz - nicht nur Neuigkeiten für Sie als Experten enthalten. Er soll vielmehr eine möglichst kurze Zusammenfassung der aktuellen Entwicklung sein - bei anderen Projekten hat sich diese Form auch zum späteren Nachschlagen bewährt, als kleines Archiv.

Wenn Sie dieser Idee einer informativen Vernetzung etwas abgewinnen können, dann abonnieren Sie doch bitte den Newsletter, wie üblich können Sie sich dort jederzeit wieder mit einem Klick abmelden.

Zum Abonnement geht es hier:

<http://www.aleatorische-demokratie.de/newsletter/>

oder Sie antworten einfach mit einem "Abo Newsletter Aleatorische Demokratie" im Betreff, dann trage ich Sie in den Verteiler ein.

Für den Netzwerk-Charakter unseres kleinen Projektes bin ich Ihnen schon heute dankbar für alle Hinweise, die Sie uns für künftige Ausgaben schicken.

Mit freundlichen Grüßen,
Timo Rieg
Journalistenbüro Bochum

=== Kurzmeldungen ===

+ **Eine Citizens' Assembly for Northern Ireland** veranstaltet "Involve" vom 26. - 28. Oktober und 16. - 18. November 2018 in Belfast. Ausgeloste 50 bis 100 Bürger sollen über das Gesundheitssystem beraten. Diese erste Citizens Assembly soll auch eine Werbung für künftige, dann von der Politik beauftragte Konferenzen sein.

<https://www.involve.org.uk/resources/blog/news/citizens-assembly-northern-ireland-meet-autumn>
<https://www.citizensassembly.ie/en/Home/>

+ **Aleatorische Demokratie war auch Thema beim Jahrestreffen des Netzwerk Bürgerbeteiligung** in Köln. In der Arbeitsgruppe "Demokratiereformen" war man sich einig, dass die Auslosung von Bürgern ein wichtigeres Element werden sollte. Ob nun als "Vierte Gewalt" ("Konsultative" nennen es Nanz/ Leggewie in ihrem Buch) oder integriert in die Legislative - es gab viele Ideen. Spätestens beim nächsten Jahrestreffen am 14. Juni 2019 (wieder in Köln) soll an den Ideen weitergearbeitet werden. Ein Protokoll in Stichworten gibt es hier:

https://www.netzwerk-buergerbeteiligung.de/fileadmin/Inhalte/PDF-Dokumente/Netzwerktreffen_2018/doku/1_ag_nachmittag_final.pdf

Alle Ergebnisse der Arbeitsgruppen:

<https://bit.ly/2OnWGAJ>

+ **Ask us / Fragt uns** nennt sich eine Initiative, die zunächst anlässlich der oft sehr emotionalen öffentlichen Diskussion zur Flüchtlings- und Migrationspolitik eine ausgeloste BürgerInnenversammlung fordert. Eine entsprechende Petition auf Change.org hatte schnell über 10.000 Unterstützer. Um was es den beiden Initiatoren geht, erläutern sie in einem ausführlichen Interview bei Telepolis:

<https://www.heise.de/tp/features/Im-Asylstreit-muessen-die-Waehler-entscheiden-4093957.html>

+ **Eine Übersicht aller Planungszellen** / Bürgergutachten in Deutschland gibt es hier:

<http://www.aleatorische-demokratie.de/aktuelle-planungszellen-citizens-juries/>

+ **Eine australische Regionalregierung** hat das Votum der Citizens Jury zu Autoversicherungen angenommen und will es umsetzen:

<http://www.abc.net.au/news/2018-09-20/canberra-ctpi-insurance-car-laws-citizens-jury/10284606>

=== Auslosungen ===

+ **Kochlöffel-Dialoge in Ludwigsburg**: Gemeinsam Essen zubereiten und dabei über Lokalpolitik sprechen, mit diesem Konzept sollen auch eher "stille" Bürger beteiligt werden. Um eine möglichst heterogene Gesprächsgruppe zu bekommen, werden einige Teilnehmer der dreistündigen Kochlöffel-Dialoge per Los bestimmt.

https://www.lkz.de/lokales/stadt-kreis-ludwigsburg_artikel,-Buergerbeteiligung-mit-dem-Kochloeffel-arid,478307.html

<https://www.ludwigsburg.de/kochloeffel>

+ **Gleich ins Parteiprogramm genommen** hat die neue "Hanf-Partei" das aleatorische Prinzip.

<https://hanfpartei.org/demokratie-buergerparlamente-los-statt-wahlen-regierung-direktwahl/>

Ausführliches Interview:

<https://www.heise.de/tp/features/Neugruendung-Hanfpartei-die-wahren-Sozialdemokraten-4179264.html?>

+ **Die "Justiz-Initiative" in der Schweiz** möchte künftig die Bundesrichter auslosen lassen.

<http://www.aleatorische-demokratie.de/initiativen-fuer-aleatorische-demokratie/>

+ **Über die Zukunft ihrer Schwimmbäder** sollen in Bonn die Bürger beraten. Die Koalition aus CDU, Grünen und FDP hat ein dreistufiges Verfahren beschlossen: Verbände und Initiativen bringen zunächst Ideen ein, dann wird ein Bürgergutachten erstellt (Planungszelle), " und am Ende soll „verbindlich abgestimmt werden“ – ob vom Rat oder mit Ratsbürgerentscheid, ist noch unklar."

<http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/stadt-bonn/Ratskoalition-beschlie%C3%9Ft-B%C3%BCrgerbeteiligung-article3950790.html>

Dazu: Interview mit Ilse Burgass, einer erfahrenen "Planungszellen-Protagonistin". Sie sagt unter anderem:

>>Dieses Verfahren mit 50 Bürgern zwei Bürgerentscheiden nachschieben zu wollen, ist absehbar zum Scheitern verurteilt. Die Bonner werden das nicht akzeptieren. 50 Teilnehmer an einer Planungszelle sind unter diesen Umständen zu wenig; besser wären 100 bis 150, um eine größere Meinungsvielfalt zu erreichen. Aber das Verfahren kommt ohnehin zu spät. Die Fronten sind doch längst verhärtet.<<

<http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/stadt-bonn/Zweifel-an-Bürgerbeteiligung-zu-Schwimmbädern-article3947828.html>

+ **Die Initiative "Generation Nomination"** setzt sich für eine Auslosung der Nationalratsmitglieder ein. Derzeit befindet sich die Gruppe nach einem kurzen Medienhype im Prozess des kontinuierlichen Werbens. Eine konkrete Volksinitiative, für die 100.000 Unterschriften in 18 Monaten gesammelt werden müssen, wird derzeit noch nicht angestrebt.

<http://www.aleatorische-demokratie.de/initiativen-fuer-aleatorische-demokratie/>

+ **Im Gemeinderates Wangerland** musste ein Sitz im Verwaltungsausschuss verlost werden, nachdem sich Grüne und SPD getrennt haben.

<http://www.wzonline.de/nachrichten/aktuelles/artikel/spd-siegreich-im-losverfahren-mit-uwv.html>

=== Literatur ===

+ **Zum dritten Band "Kursbuch Bürgerbeteiligung"** können noch bis Ende Oktober Beiträge angeboten werden. Die Oberthemen lauten: a) Bürgerbeteiligung im Kontext großer gesellschaftlicher Herausforderungen, b) Demokratische Kultur im Wandel?, c) Bürgerbeteiligung und Qualität, d) Beteiligung junger Menschen, e) Praktische Beispiele und Methodenerfahrungen. Bereits im Frühjahr 2019 soll das Buch erscheinen.

<https://www.bipar.de/call-for-papers-kursbuch-buergerbeteiligung-3/>

+ **Zum aleatorischen Projekt "G 1000"**, das maßgeblich mit David Van Reybrouck verbunden ist ("Gegen Wahlen", in der neuen englischen Fassung mit einem Vorwort von Kofi Annan) ist ein weiteres Buch erschienen:

Didier Caluwaerts/ Min Reuchamps: The Legitimacy of Citizen-led Deliberative Democracy The G1000 in Belgium

ISBN 9781138281943 (hardback : alk. paper) | ISBN 9781315270890 (ebook)

Vorträge und Interview mit Van Reybrouck gibt es inzwischen sehr viele, kompakt ist etwa sein Vortrag am Hannah Arendt Center (April 2018):

<https://www.youtube.com/watch?v=iRQ9Pck69Z0>

+ **"Assembly. Die neue demokratische Ordnung"**, das neue Buch von Michael Hardt und Antonio Negri, ist bei Rezensentin Tamara Ehs durchgefallen (Portal für Politikwissenschaft). Am Ende bleibe man "doch etwas ratlos zurück, weil das Buch viel versprochen und wenig eingelöst hat. Auch der Titel Assembly erscheint gänzlich verfehlt, denn weder werden die Versammlungen der rezenten Vergangenheit und der Gegenwart analysiert noch neue Aspekte in die Debatte eingebracht, die man nicht schon aus den vorherigen Büchern der beiden Autoren kennt."

<https://www.pw-portal.de/demokratie-gestalten-zum-verhaeltnis-von-repraesentation-und-partizipation/40778-assembly>

=== Veranstaltungen ===

„Partizipation & Jazz – Wissenschaft trifft Musik:

Aleatorische Repräsentation in der Bürgerbeteiligung“

Tagung des Instituts für Demokratie- und Partizipationsforschung (IDPF), Wuppertal (Nachfolge von Peter Dienels Forschungsstelle Bürgerbeteiligung)

Referenten:

Prof. Dr. Hans J. Lietzmann (IDPF),

Dr. Daniel Baron (RWTH): "Allheilmittel Zufall? Über die demokratiestärkenden Potentiale von Stichprobenziehungen",

Prof. Dr. Wolfgang Bergem (Siegen): "Bürgerbeteiligung aus Sicht einer politischen Kulturanthropologie".

Um 20 Uhr folgt ein Konzert der Jazz-Künstler Peter Brötzmann und Hans Peter Hiby, zu dem die Tagungsteilnehmer eingeladen sind.

Termin:

17. Oktober 2018, 15 bis 20 Uhr, Konzert bis 22 Uhr

Ort:

LOCH Wuppertal, gegenüber Plateniusstraße 36, 42105 Wuppertal

Anmeldung und Rückfragen:

Philipp Baumer, Tel: 0202.4392344, Mail: baumer@idpf.eu

* * * *

Jahrestreffen des Qualitätsnetzes Bürgergutachten (ehemals "PZ-Protagonisten")

Nachdem das seit Peter Dienels Tod jährlich an wechselnden Orten stattfindende Treffen der Freunde und Durchführungsträger von Planungszellen 2017 entfallen ist, lädt nun ein Jahr später das IDPF nach Wuppertal ein, im Anschluss an die Tagung "Aleatorische Repräsentation in der Bürgerbeteiligung".

Termin:

18. Oktober 2018, 9 bis 14:30 Uhr

Ort:

Gästehaus Uni Wuppertal, Rainer-Gruenter-Straße 3, 42119 Wuppertal

Anmeldung und Rückfragen:

Philipp Baumer, Tel: 0202.4392344, Mail: baumer@idpf.eu

Informationen zu den vorangegangenen Jahrestreffen gibt es auf der Website:

www.planungszelle.de

* * * *

Internationale Tagung des Netzwerks Bürgerhaushalte

>>Das Netzwerk Bürgerhaushalt, vertreten durch die Kooperationspartner Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global und Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), lädt zur diesjährigen Netzwerktagung ein, die diesmal einen noch ausgeprägteren internationalen Charakter haben wird.

An zwei Tagen wollen wir mit der geballten Expertise unserer Referentinnen und Referenten der Frage nachgehen, wie es um die Bürgerhaushaltsbewegung aktuell bestellt ist. In interaktiven Workshops, auf dem Podium und anhand anregender Beispiele aus der nationalen und internationalen Praxis wollen wir mit Ihnen zusammen zu einer realistischen Bestandsaufnahme gelangen und diskutieren, welche Bedingungen gegeben sein müssen, damit Bürgerhaushalte als Instrumente der Bürgerbeteiligung gelingen. Dabei soll auch die Frage, warum und woran Bürgerhaushalte scheitern können, nicht ausgespart werden.

Ganz besonders liegt uns die Zukunft der ländlichen Räume am Herzen. Welche Unterschiede lassen sich unter den Aspekten Aktivierung und Bürgerbeteiligung zwischen ländlichen Regionen und städtischen Ballungsräumen feststellen?<< [Auszug aus der Einladung]

Termin:

26.-27. November 2018 (Auftritt Abendessen am 25.11.)

Ort:

Kalkscheune, Johannisstr. 2, 10117 Berlin (Mitte)

Information und Anmeldung: (Achtung, Anmeldeschluss bereits heute)

<http://buergerhaushalt.org/de/article/einladung-zur-internationalen-tagung-des-netzwerk-buergerhaushalt-am-2627112018-berlin>

* * * *

+ **19.10.2018** Erste Jahrestagung des "Berlin Instituts für Partizipation" (BIPar)

<https://www.bipar.de/jahrestagung-2018/>

+ **16.-23.03.2019** "Das demokratische Projekt - Online-Kongress zur möglichen Zukunft der Demokratie". Es geht um Sichtung und Diskussion der aktuellen Verfassung unserer Demokratie und um die Optionen, wie Demokratie weiter entwickelt werden kann. Über 30 Expertinnen und Experten werden dazu Innovationen für die Demokratie in Schulen, in Unternehmen und für Politik in Kommunen, Ländern, Nationen und multinationalen Organisationen vorstellen. Zu den Innovationen, die vorgestellt werden, gehört auch die aleatorische Demokratie.

<https://www.das-demokratische-projekt.org/>

=== P a n o r a m a ===

+ **Eine automatische Zusammenstellung** neuer Nachrichten von anderen Demokratie-Websites erhalten Sie unter dem Link

<http://www.aleatorische-demokratie.de/news/>

=== Impressum ===

Der Newsletter Aleatorische-Demokratie.de wird herausgegeben von

Dipl.-Journ. Dipl.-Biol. Timo Rieg, Journalistenbüro.COM, Postfach 102004, 44720 Bochum,

Tel: 0234.6060634

Abo: <http://www.aleatorische-demokratie.de/newsletter/>